

Workshop 5

Übergänge gut gestalten in der Verantwortungsgemeinschaft von Gesundheitswesen und Kinder- und Jugendhilfe

Regionale Netzwerke fördern- Der Beitrag der Gemeindepsychiatrie



Was ist eigentlich Gemeindepsychiatrie ...

- will Menschen dazu befähigen, mit ihrer seelischen Erkrankung in ihrem bisherigen Lebensumfeld zu leben
- will die gesellschaftliche Teilhabe von psychisch erkrankten Menschen, ihren Angehörigen, Kindern und Freunden fördern
- ist regional mit Hilfeanbietern über den Gesundheitsbereich hinaus vernetzt
- will mit allen engagierten Bürgern das direkte Umfeld und die Gemeinde so gestalten, dass auch schwerer und chronisch psychisch erkrankte Menschen dort leben können
- will ambulante und fortschrittliche Behandlungs- und Hilfskonzepte für psychisch erkrankte Menschen in allen Regionen aufbauen und weiterentwickeln



Vorstellung Dachverband Gemeindepsychiatrie...

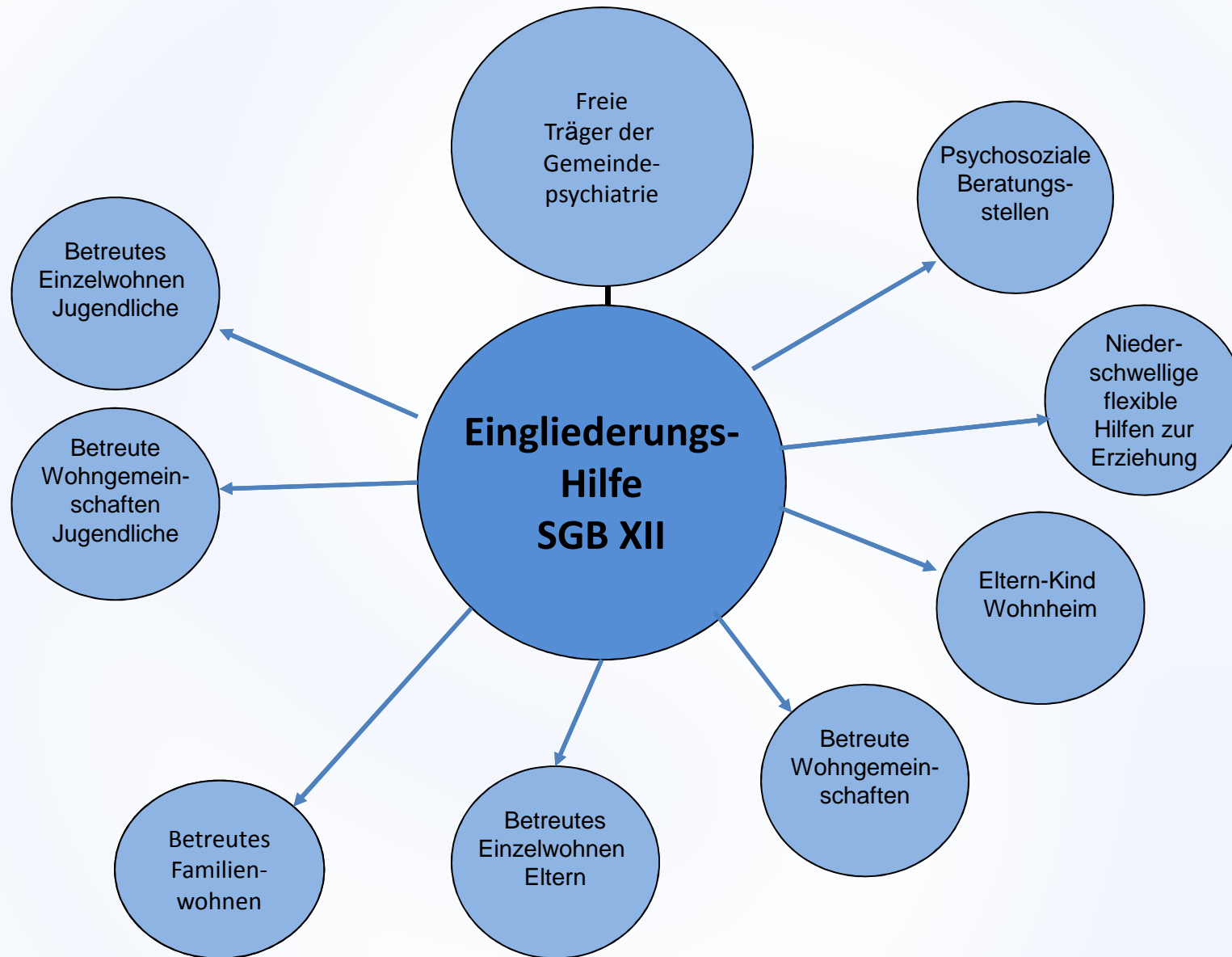
- Ausrichtung am Grundsatz: Ambulant statt Stationär
- 41 Jahre Erfahrung im Aufbau und Organisation ambulanter regionaler Netzwerke und multiprofessioneller Angebote für seelisch erkrankte Menschen
- 16 Jahre Netzwerk- und Projektarbeit zu Hilfen für Kinder psychisch erkrankter Eltern
- Gemeinsame Interessenvertretung der Organisationen der Gemeindepsychiatrie auf Bundes-, Landes- und europäischer Ebene
- National Focal Point Deutschland von Mental Health Europe

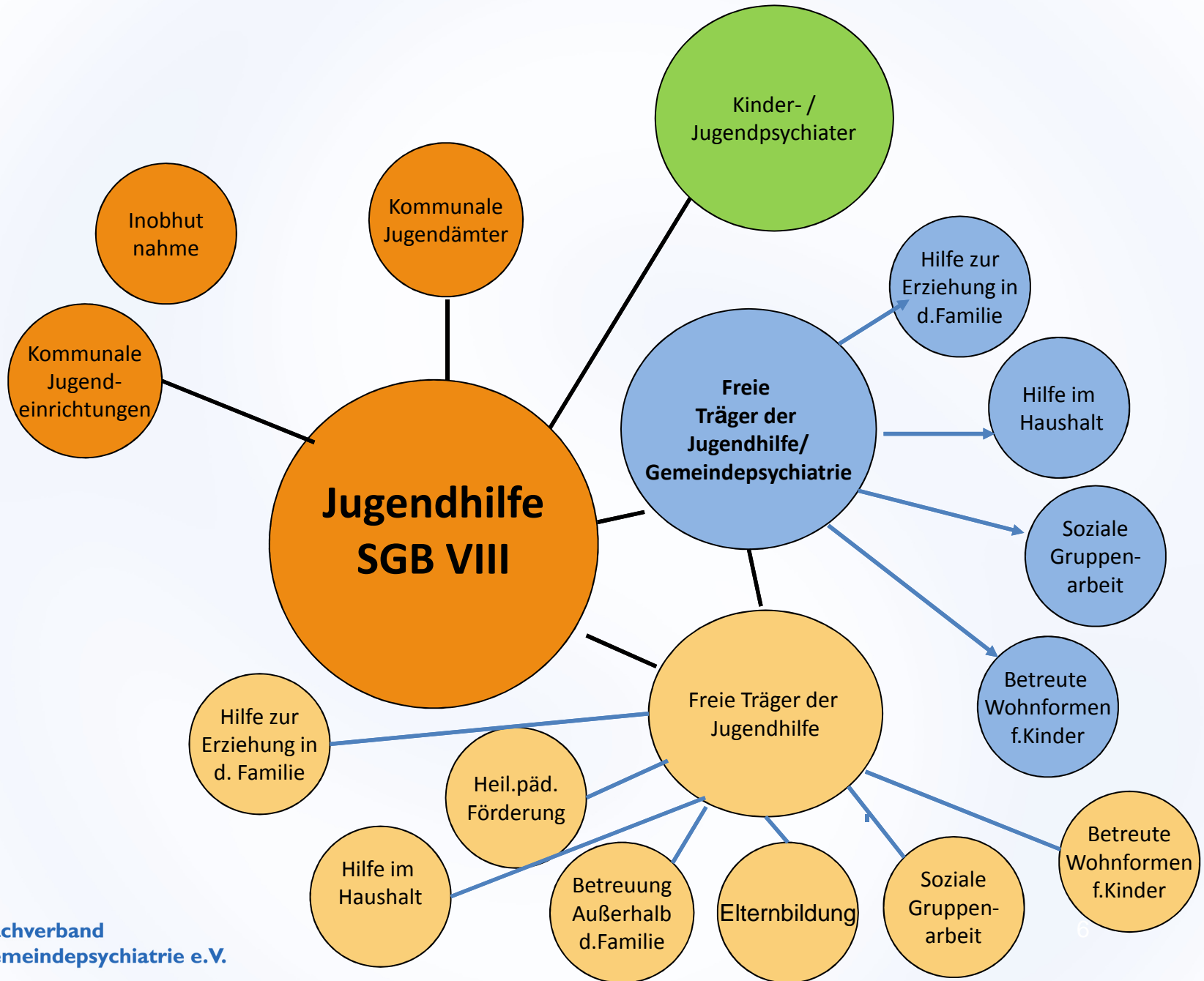
...Unabhängig vom industriellen Sponsoring.



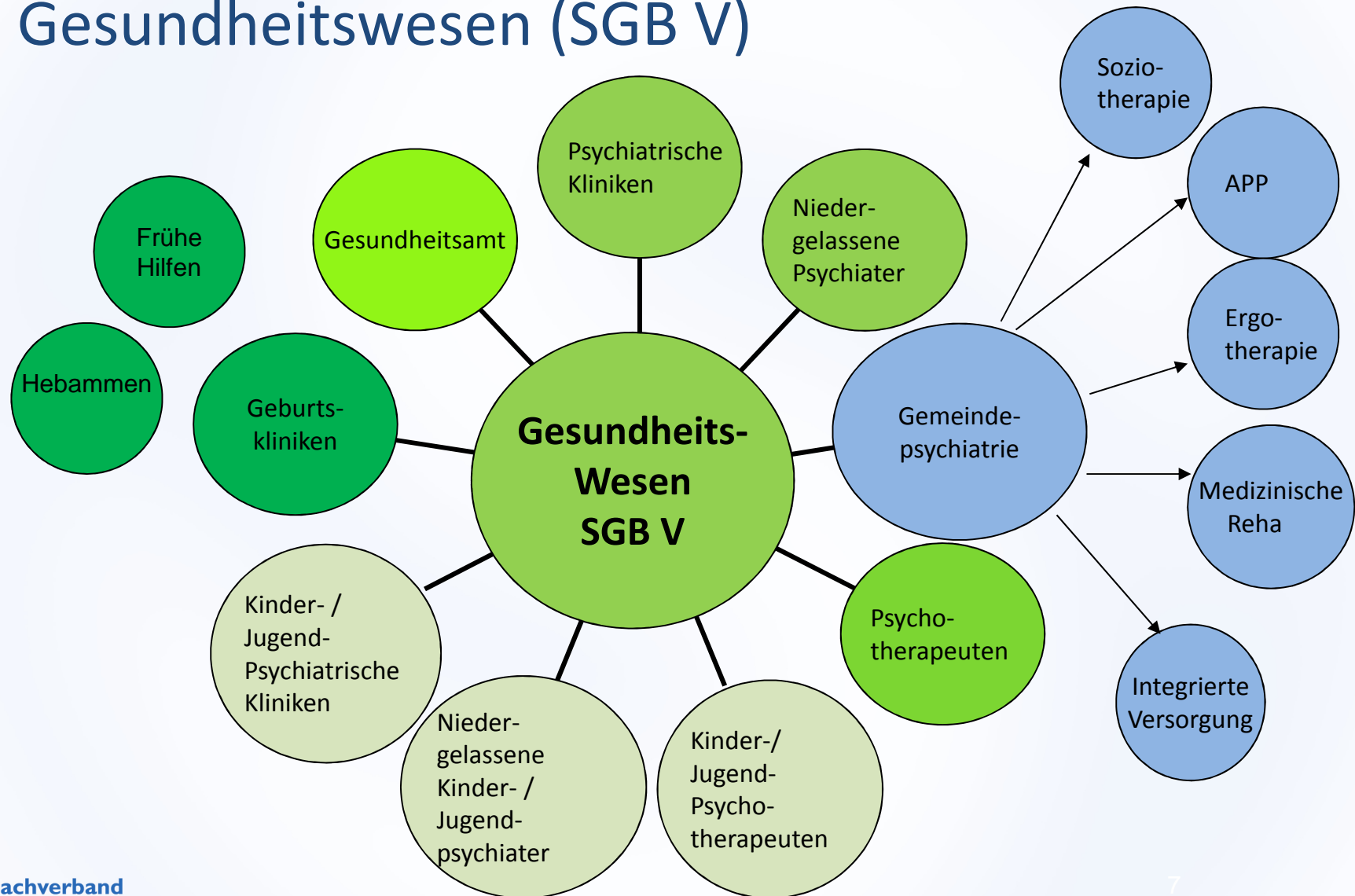
Gemeindepsychiatrische Hilfen für psychisch erkrankte Menschen im Regelwerk der SGB's







Netzwerkpartner Gesundheitswesen (SGB V)



Problemlagen von psychisch erkrankten Eltern

- Belastung durch eigene Erkrankung
- Auswirkungen der Erkrankung auf die Elternfunktion
- Zunahme der familiären Belastung bei gleichzeitiger Minderung der Bewältigungspotentiale
- Angst vor amtlichen Konsequenzen
- Schuldgefühle
- Sozioökonomische und soziokulturelle Auswirkungen der Erkrankung

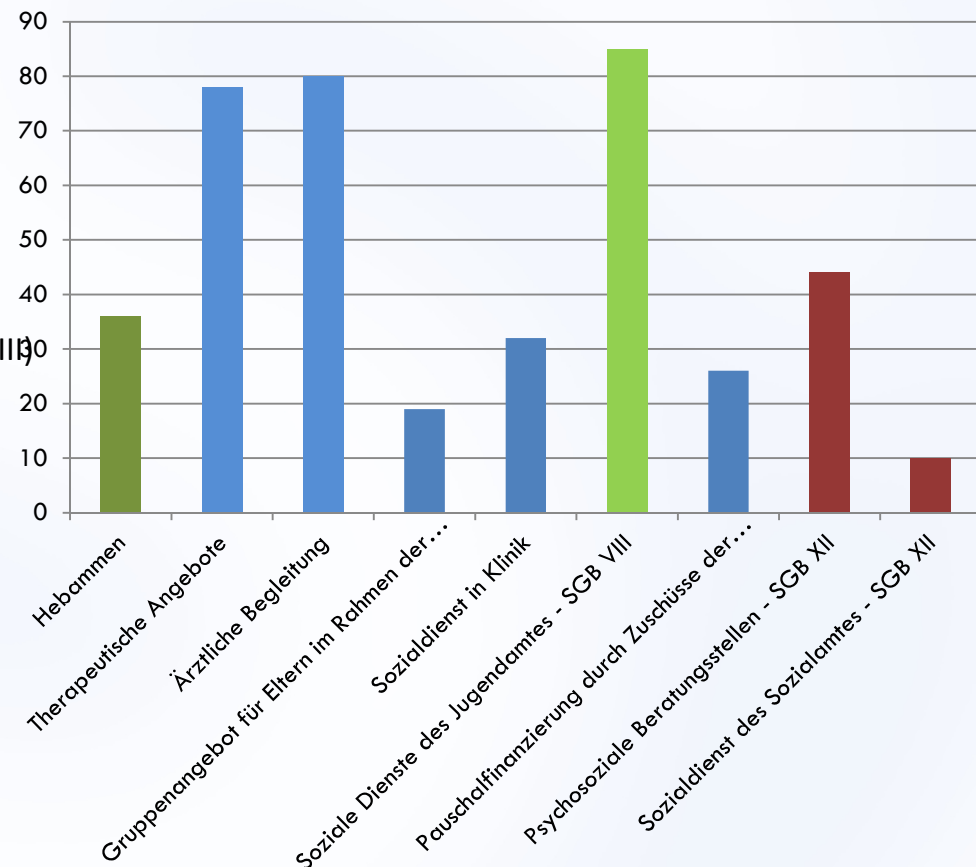


Unübersichtlichkeit für psychisch erkrankte Eltern: z.B. Beratung verwirrend vielfältig...

Gesetzliche Grundlagen

- Hebammen (§134 a SGB V & SGB VIII)
- Psychotherapeutische Behandlung (SGB V)
- Psychiatrische Behandlung, Klinik (SGB V)
- Sozialdienst in Klinik (SGB V)
- Ausgelagerte Erziehungsberatung in Klinik(SGB VIII)
- Jugendhilfe (SGB VIII)
- Psychosoziale Beratungsstellen (SGB XII))
- Sozialamt (SGB XII)
- Kinderprojekte Zuschüsse
- Kinderprojekte Spenden

Beratung von erkrankten Eltern



Aktuelle Situation, bundesweit...

- Vielzahl von Hilfen für Familien mit einem psychisch erkrankten Elternteil.
- Innovative Hilfestrukturen entstanden durch das Engagement von Einzelpersonen und Organisationen und sind an den direkten Bedarfen und Wünschen betroffener Familien orientiert = beziehen sich nicht vorrangig auf die durch die SGB´s abgebildeten Hilfen
- **Besonders niedrigschwellige Hilfen sind aktuell selten finanziert**
- **Hilfen sind an Schnittstellen unterschiedlicher SGB´s angesiedelt = diesem Bereich Mischfinanzierungen notwendig**
- Problem: Verstetigung / Regelfinanzierung



Fazit der DV Befragung (2011) und Auswertung der Good practise Modelle...:

Für Hilfen im niedrighschwelligem Bereich fehlt es noch an Finanzierungen über den Projektstatus hinaus

Die Hilfemöglichkeiten sind bei bundesweit einheitlicher Gesetzeslage – abhängig von regionalen Entscheidungen der Leistungsträger und können von Bundesland zu Bundesland erheblich differieren.

Eine Evaluation der Wirksamkeit und politische Lobbyarbeit ermöglichen regionale Verstärkung der Hilfen.



Regionaler Netzwerkaufbau: Psychiatrische Hilfgemeinschaft Duisburg

Seit 2008 anerkannter Träger der Jugendhilfe

- Seit 2010 KipE^{Rheinland}
- Es existieren 3 SPZ (sozialraumnah)
- In jedem SPZ sind neben mindestens den Bereichen Ambulant betreutem Wohnen und Tagesstruktur auch Mitarbeiter der Jugendhilfe integriert
- KipE^{Rheinland} ist an einem Standort vorhanden, macht bei Bedarf auch Termine in anderen SPZ



Good Practise: Netzwerkarbeit Duisburg

- Vier etablierte Netzwerke orientiert an den Versorgungszuständigkeiten der Erwachsenenpsychiatrie
- Regelmäßige Treffen vor Ort/ 1 Gesamtnetzwerktreffen pro Jahr
- **Regelmäßige Sprechstunden in zwei Erwachsenenpsychiatrien** , im Auftrag des PSAG Fördervereins durch eine niedergelassene Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeutin
- Familiengespräche im psychiatrischen Kontext sind selbstverständlich
- Kunsttherapeutische Gruppenangebote, Kindergruppen und Eltern/Kindgruppen
- Selbstbehauptungstraining, Klettern, Schreibwerkstatt für Kinder
- Elterntraining (videounterstützt) durch eine Kinder- und Jugendpsychotherapeutin
- Patenschaftsmodell
- Gemeinsame Fortbildungen
- **Kompetenzzentrum der PHG Duisburg mit Anlaufstelle für psychisch erkrankte Eltern, Kinder und Angehörige, offene Sprechstunde**
- Erste Evaluation in Kooperation mit der UNI Duisburg/Essen hat begonnen



Netzwerkseite: www.netzwerk-psag.de



PSAG
Psychosoziale
Arbeitsgemeinschaft
DUISBURG

Hauptmenü

- Links
- Startseite
- Aktuelles
- Ausgangslage
- Netzwerk Mitte/Ruhrort
- Netzwerk Süd
- Netzwerk West
- Netzwerk Nord
- Kliniksprechstunde
- Gruppenangebote
- kunsttherapeutische Gruppen
- Modellprojekt KiPE Rheinland
- Patenschaftsmodell
- Unterrichtsangebote
- Literaturhinweise
- Archiv/Material
- Austausch/Kontakt
- Termine-Netzwerke der Stadtteile
- An/Abmeldung Interner Bereich
- Impressum

Aktuelle Seite: Start

Details

Herzlich willkommen beim Netzwerk für Kinder psychisch kranker Eltern, einer Initiative der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft (www.psag-duisburg.de) und des Gesundheitsamtes der Stadt Duisburg.

Die folgenden Seiten richten sich an betroffene Eltern, Kinder und Jugendliche und Fachleute.

Sie wollen rund um das Problemfeld informieren und aufzeigen, welche Hilfsangebote es in Duisburg gibt und wie man bei Bedarf einen Kontakt herstellen kann.

Wir möchten mit diesem Angebot einen Beitrag zur besseren Orientierung über das Thema psychische Erkrankungen von Eltern und über die Auswirkungen auf deren Kinder leisten.

Sie können alle Seiten aus ausdrucken oder als PDF-Dateien herunterladen auf Ihren Rechner. Benutzen Sie dazu bitte die Icons oben über den Texten.

Falls Sie noch keinen Adobe Reader zum Darstellen von PDF-Dateien auf ihrem Rechner installiert haben können Sie diesen kostenlos herunterladen. Zum Download klicken Sie bitte auf den folgende Button - Der Download wird in einem neuen Fenster geöffnet. Sie brauchen nur den Anweisungen zu folgen.

Suchen... Suchen...



Verein zur Förderung von Aktivitäten im psychiatrischen und psychosozialen Bereich e.V. © 2013 © 2015
All Rights Reserved.





Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit !

